

HELMUT LETHEN

DIE STAATSRÄTE

Elite im Dritten Reich:

Gründgens

Furtwängler

Sauerbruch

Schmitt

Rowohlt · Berlin

INHALT

Einleitung:	
Unheimliche Nachbarschaften	9

I. DER STAATSRAT

Der große Abwesende	21
The Glorious Four im Dritten Reich	39
In den Nischen der Diktatur	53
Die Mittwochs-Gesellschaft	64

II. GEISTERGESPRÄCHE

ERSTER TEIL

Erster Abend, September 1936 auf Gut Zeesen.	
Gustaf Gründgens über den Schein	85
Unterbrechung: Schattenspiele	106
Zweiter Abend, Oktober 1937 in Carinhall.	
Carl Schmitt über den Feind	123
Unterbrechung: Lebensblindheit	150
Dritter Abend, August 1939, Villa am Wannsee.	
Ferdinand Sauerbruch über Prothesen	156

Unterbrechung: Stalingrad, das Posthistoire
der Nationalkonservativen, und die
vier Staatsräte im Krieg 165

Vierter Abend, April 1943 in der Charité.
Ferdinand Sauerbruch über den Schmerz 178

Unterbrechung: Zwischen Hitlers Wolfsschanze
und Furtwänglers Konzertsaal 191

Fünfter Abend, Juli 1944 im Dirigentenzimmer
der Staatsoper. Wilhelm Furtwängler
über Gemeinschaft 201

III. SCHREIBEN IN TODESZELLEN

Schmitts Freund Johannes Popitz geht
sachlich in den Tod 222

Werner Krauss erfindet die *kalte persona* 237

IV. SCHLEUSEN DER ZUKUNFT

Gestaute Zeit. Vier Entnazifizierungen
und der reuelose Göring 257

Die ehrenwerte Gesellschaft in der Niederlage 267

V. GEISTERGESPRÄCHE

ZWEITER TEIL

Sechster Abend, Juni 1955 in Düsseldorf.
Gustaf Gründgens über die Scham 273

Unterbrechung: Ein letzter Atemzug
der Heroischen Moderne 282

Siebter Abend, Juni 1963 in Plettenberg.
Carl Schmitt über die Entscheidung 286

Schluss: Die Zwitschermaschine 299

Anmerkungen 301

Literaturhinweise zu den
Geistergesprächen 325

Literatur 333

Dank 349